



Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 5253848
info@cdu-kaarst.de
www.cdu-kaarst.de

Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 61557
info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

An den Vorsitzenden des MUKL
Herrn Dominik Broda
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

22. November 2023

Antrag zur Sitzung des MUKL am 12. Dezember 2023 / Konzept zur Barrierefreiheit im Kaarster ÖPNV

Sehr geehrter Herr Broda,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des MUKL am 12. Dezember 2023.

Antrag

Die Verwaltung erarbeitet bis zur nächsten Sitzung des MUKL ein Konzept, wie der ÖPNV im Kaarster Stadtgebiet zeitnah barrierefrei werden kann, so wie gesetzlich vorgeschrieben. Das Konzept soll gesetzliche Rahmenbedingungen, Prioritäten, Zeitplanung, Kosten und mögliche Förderungen enthalten.

Begründung

Menschen mit Behinderungen müssen als gleichwertige Teilnehmer am öffentlichen Leben teilnehmen können. Der ÖPNV ist für viele Menschen ein zentrales Mittel der Fortbewegung und hat gerade für Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht selbstständig z.B. ein Kraftfahrzeug oder ein Fahrrad steuern können, eine besondere Bedeutung. Wir können es uns aus Gründen der Teilhabe, im Hinblick auf die Verkehrswende und dem damit verbundenen Klimaschutz nicht erlauben, Menschen vom ÖPNV auszuschließen oder nur unter Schwierigkeiten teilnehmen zu lassen.

Auch wenn die Rechtslage keine unmittelbaren Sanktionen für Kommunen wie Kaarst vorsehen, die den Auflagen nicht ausreichend nachkommen, kann unser Anspruch nicht sein – trotz der angespannten Haushaltslage – Menschen mit Einschränkungen durch Verzögerung der notwendigen Arbeiten strukturell zu benachteiligen. Es ist inakzeptabel, dass im Haushalt eingestellte Mittel zum Umbau der Bushaltestellen aus haushalterischen Gründen für andere Zwecke eingesetzt werden. In Sitzungsvorlage X/2261 wird z.B. angegeben, für die barrierefreien Bushaltestellen bestünden „nicht

mehr benötigte Ermächtigungsübertragungen“ in Höhe von 570.303,98 EUR, die für die Anschaffung von Inneneinrichtung für die neue Gesamtschule verwendet werden könnten. Auch wenn die Gelder zweifellos dringend für die Schule benötigt wurden und dort sicherlich gut eingesetzt sind, ist jedoch die Angabe, die Ermächtigungsübertragungen würden nicht mehr benötigt, in Anbetracht der lange überfälligen Umbauten der Bushaltestellen ein Affront für alle mobilitäts- eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger.

Aus diesem Grund wird für die zeitnahe Sicherstellung einer ausreichenden Barrierefreiheit im ÖPNV ein Masterplan benötigt.

Freundliche Grüße

Ingo Kotzian

Maarten Gassmann